

Ein neues Zuhause für „Nützlinge“

Das Schulzentrum Hessen-Homburg bekämpft mit Insektenhotels und Blumenbeeten das anhaltende Insektensterben in Deutschland.

Schulzentrum Hessen-Homburg. „Ohne Insekten haben wir alle ein Problem!“ Dass meinen die Schülerinnen und Schüler der neuen Schulgarten AG des Schulzentrums. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der seit diesem Schuljahr erstmalig angebotenen „Schulgarten AG“ wollen einen Beitrag zum Artenschutz leisten. Dazu gestalten sie unter der Leitung von Biologielehrer Hr. Schaffert das Schulgartengelände des Schulzentrums komplett neu. Dabei geht es nicht nur um den richtigen Umgang mit Gartengeräten und die Freude an der Gartenarbeit, sondern auch darum, ein Bewusstsein für die Schönheit und den Wert der Natur sowie deren Nutzen für uns Menschen zu schaffen. Oder wie es ein Schüler zusammenfasste: „Ohne die nützlichen Insekten gibt es weniger Früchte, keinen Honig und weniger Nahrung für viele Tiere und den Menschen!“

Aus diesem Grund hatten die Schülerinnen und Schüler das aktuell in allen Nachrichten beschriebene Phänomen des anhaltenden Insektensterbens besprochen und die Folgen für die Natur und den Menschen erarbeitet. Dank des Fördervereins des Schulzentrums und eines externen Sponsors konnten neben den nötigen Gartengerätschaften zum Anlegen von Blumen- und Nutzpflanzenbeeten auch zahlreiche „Insektenhotelbausätze“ gekauft werden. Insektenhotels sind künstliche Nist- und Überwinterungshilfen für Insekten wie Wildbienen, Hummeln und andere „Nützlinge“ wie beispielsweise Schmetterlinge. Zusätzliche Unterstützung für dieses Projekt bekam die Schule durch eine weitere Sachspende des DEHNER Garten Center in Hanau.

Die Jugendlichen legten mit großem Eifer los. Mittlerweile ist auf dem Schulgartengelände ein erstes Blumenbeet für „Frühlingsblüher“ angelegt und die ersten Insektenhotels sind zusammengebaut. Diese werden von den Schülerinnen und Schülern im kommenden Frühjahr auf dem Schulgartengelände aufgehängt und bieten den Insekten, direkt neben den passenden Nahrungsquellen, die nötigen Unterschlupfmöglichkeiten. Eben ein neues Zuhause für viele „Nützlinge“.